

GEMEINDE **NACHRICHTEN**



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 4/2017 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Andreas Gröstlinger



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Der Herbst hat uns fest im Griff und die ersten Bäume schützen ihre Blätter ab. Nach der Urlaubszeit wird wieder mit frischem Elan an diversen Projekten gearbeitet.

Die Asphaltierungsarbeiten der Verbindungsstraße Hochrain Gemeindefstraße von Hinterschachen bis zur Ortschaft Hochrain wurden in den Sommermonaten fertiggestellt. Ebenfalls wird die Asphaltierung im Bauland Hochrain in den nächsten Tagen zum Abschluss kommen. Anschließend erfolgt noch die Sanierung des letzten Teilstückes, ab dem Anschluss der Hochrain Gemeindefstraße an der B143 bis Hinterschachen.

Ich möchte mich bei den 58 BlutspenderInnen, die am 12. September 2017 ihr Blut gespendet und somit die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Die Errichtung eines Gehsteiges entlang der L1262 Pettenfirst Straße in der Ortschaft Pettenfirst ist in Planung. An der Umsetzung wird bereits eifrig gearbeitet.

Unsere Volksschule wurde in den Sommerferien auf den neuesten Stand der Technik gebracht und mit neuer Hard- und Software ausgestattet. Eine Glasfaseranbindung sowie die Herstellung von WLAN konnten aufgrund der Breitbandinitiative für OÖ umgesetzt werden.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst beteiligt sich am Förderprogramm für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf oberösterreichischen Kindergärten. Dieses Förderprogramm unterstützt die Oö. Energiestrategie 2030, welches unter anderem den Ausbau der ökologisch verträglichen Stromerzeugung als wesentlichen Ansatz beinhaltet. Darüber hinaus soll der spielerische Umgang von Kindern im Vorschulalter zum Thema Energie gefördert werden.

Die PV-Anlage von 3 kW wird am Dach des Volksschulgebäudes montiert.

Das 10. Kunstsymposiums Frauenzell unter dem Motto „INSIEME“ fand auch heuer wieder in der alten Volksschule statt. Drei Wochen lang konnten interessierte BesucherInnen den Künstlerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Die Vernissage fand am 21. Juli 2017 in der Volksschule statt.

Zum 10-jährigen Jubiläum möchte ich Frauenzell recht herzlich gratulieren.



v.l.n.r.: Obfrau Christine Thalhammer und Moderatorin Karin Eidenberger

Quelle: Frauenzell

Am 10. September 2017 fand die jährliche Ortsbildmesse in Natternbach statt. Im nächsten Jahr darf sich die Gemeinde Zell am Pettenfirst in Moosbach im Bezirk Braunau vorstellen.



v.l.n.r.: Bgm. BR Peter Oberlehner (Gmd. Pötting), LH-Stv. Mag. Dr. Michael Strugl, Josef Holl, Prof. Mag. Franz Schlager und LAbg. Bgm. und Gemeindebund-Präsident Hans Hingsamer

Quelle: Land Oberösterreich

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister

Stellenausschreibung für eine(n) Vertragsbedienstete(n) der allgemeinen Verwaltung der Gemeinde Zell am Pettenfirst Funktionslaufbahn GD 18 - Karenzvertretung

Gemäß § 9 Oö Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002/Oö GDG 2002 wird beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 19. September 2017 folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Qualifizierte(r) Sachbearbeiter(in)

Meldeamt, Bauamt-Assistenz, Buchhaltung-Assistenz

Funktionslaufbahn:

GD 18 – Gehaltsstufe 1 – brutto derzeit € 2.044,60 (- 5 % im ersten Jahr). Die Einreihung in die Gehaltsstufe wird jedoch, je nach anrechenbaren Vordienstzeiten, festgestellt und kann auch höher sein.

Beschäftigungsausmaß:

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Dienstbeginn:

ehest möglich

Befristung:

Karenzvertretung

Aufgabenbeschreibung:

- Meldeamt (inkl. Wahlen, Volksbegehren etc.)
- Bürgerservice, Soziales
- Abgaben und Steuern
- Veranstaltungswesen, Kultur
- Buchhaltung Assistenz
- Bauamt Assistenz

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
(diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörige Österreich aufgrund eines Abkommens dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/-innen)
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben (Nachweise sind nach Aufforderung beizubringen)
- männliche Bewerber haben den Nachweis über den über den abgeleisteten Präsenzdienst bzw. Zivildienst zu erbringen

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Entweder Abschluss einer mittleren oder höheren berufsbildenden, kaufmännischen Schule oder eine abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent.

Aber auch eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder/und entsprechende Vorkenntnisse im kaufmännischen Bereich können die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

- Nachweis der abgelegten Gemeindebeamtenfachprüfung bzw. Dienstausbildung und Dienstprüfungen gemäß der Oö. Gemeindedienstausbildungsverordnung oder Bereitschaft zur Ablegung dieser Prüfungen innerhalb der vorgeschriebenen Zeit.
- Führerschein B
- fundierte EDV-Kenntnisse (Office-Paket)
- sehr gute Meldeamtskenntnisse
- Kenntnisse Buchhaltung (Kameralistik) von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung im Gemeindedienst von Vorteil

b) Persönliche Kompetenz

- Bereitschaft zu anfallender Mehrleistung und Weiterbildung
- Offenheit für neue Technologien und Methoden gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern, Eigeninitiative, Teamorientierung, Organisationstalent, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Interesse für regionale Zusammenhänge

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 unter Beiziehung des Personalbeirates. Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl gelangen, werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Die schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Motivationsschreiben, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse, Prüfungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) ist **bis spätestens Freitag, 20. Oktober 2017, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Zell am Pettenfirst (Amtsleitung) abzugeben.**

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiterin Sandra Klein (07675/2355-12) gerne zur Verfügung.

Die Stellenausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at.

Der Bürgermeister:
Johann Stockinger

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie ein Ausweisdokument und den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

!! Bitte nicht vergessen – Ausweispflicht bei der Beantragung der Wahlkarten sowie bei der Stimmabgabe am Wahltag !!

Aushilfskraft im Zeller Bad gesucht

Wir suchen ab 2018 eine flexible **Aushilfskraft** im Zeller Bad für das Buffet. Beschäftigungszeitraum ist von Mitte Mai bis Ende August. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07675/2355-12, Gemeinde Zell a. P.



Das Rote Kreuz sagt: „Danke für Ihre Unterstützung!“

Das Rote Kreuz bietet mit all seinen Leistungsbereichen ein professionelles und menschliches Netz der Hilfe und Unterstützung. Nur durch die Geldspende unserer unterstützenden Mitglieder und Gönnern können wir unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen.

Im ganzen Bezirk Vöcklabruck ist seit Juni eine Mitgliedergewinnungsaktion am Laufen. Viele Menschen sind mit ihrer abgeschlossene Mitgliedschaft Teil der Gemeinschaft des Roten Kreuzes. Diese Spendenmittel werden an unserer Ortsstelle zur Sicherung der Freiwilligkeit eingesetzt. Damit können wir notwendige Infrastruktur, Ausbildungen und die Bereitstellung von Gerätschaften sicherstellen, die 1:1 den Menschen im Einzugsgebiet der Ortsstelle Thomasroith zu Gute kommen.

Das Rote Kreuz befähigt Menschen zu helfen und bietet engagierten Freiwilligen viele Möglichkeiten sich für die Gesellschaft einzubringen. Diese Leistung ist unbezahlbar und von hohem Wert für unsere Gemeinden.



Wir gratulieren!



Zur Geburt

Herrn Ing. Michael Lang und Frau Evelyn König, Hochrain, zur Geburt ihres Sohnes Jakob am 07.08.2017

Herrn Wolfgang und Frau Gabriele Schimpl, Wolfsdoppl, zur Geburt ihres Sohnes Felix am 22.08.2017

Zur Hochzeit

Herrn Benjamin und Frau Manuela Bretbacher geb. Preuner, Pettenfirst am 10.06.2017

Herrn Michael und Frau Isabella Pesendorfer, geb. Dannbauer, Wolfsdoppl am 21.07.2017

Herrn Franz und Frau Carina Schurz, geb. Lasinger, Hochrain am 02.09.2017

Zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Panuschka, Heinrichsberg im September

Zum 80. Geburtstag

Frau Maria Anna Gruber, Hochrain im Juli
Herrn Rupert Reichl, Zell a. P. im September

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Frau Ludmilla Sterrer, Pettenfirst, zuletzt wohnh. im St. Klara Vöcklabruck



Liebe Kundinnen und Kunden, wir laden auch heuer wieder sehr herzlich zu unseren Raiffeisen Spartagen in den Bankstellen Ungenach und Zell am Pettenfirst ein. Unsere Öffnungszeiten sind am Weltspartag, Dienstag den 31.10.2017 von 08:00 - 12:00 und von 14:00 - 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Raiffeisenbank
Region Vöcklabruck**

Meine Bank

**Rückblick Nachmittagsbetreuung
2016/2017**

Es war viel los in der Nachmittagsbetreuung. Ab dem zweiten Semester übernahm wieder Heidi Hager die Betreuung der 31 Nachmittagskinder. Das freie Spiel im Turnsaal machte den Kindern am meisten Spaß. Es wurden Häuser, Höhlen und Burgen gebaut, mit den Ringen, Barren und Stangen geturnt, Parcours aufgebaut und noch vieles mehr. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Manchmal wurde auch gebastelt, gesungen, musiziert und experimentiert.



An den heißen Tagen konnten sich die Kinder im Schwimmbad abkühlen und ein besonderes Highlight dabei war das Riesenseifenblasenspiel.



Quelle: Heidi Hager

Heidi Hager



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die Pflege von nahen Angehörigen ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Freude und Ärger, Zuwendung und Abneigung, Zuversicht und Hoffnungslosigkeit stellen sich ein. Diese aussprechen zu können in einer Runde des Vertrauens und der Wertschätzung kann Erleichterung bringen.

Der Stammtisch für Pflegende Angehörige der Gemeinde Ottnang wird in Kooperation mit den Gemeinden Atzbach, Manning, Wolfsegg und Zell am Pettenfirst durchgeführt und von Frau Waltraud Riener, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, geleitet und betreut.

Der Stammtisch ermöglicht eine kurze Auszeit vom Pflegealltag. Hilfe erfahren, Kraft tanken, Mut und Zuversicht schenken, Freude und Trauer teilen, einander stärken und ermutigen.

Nächste Gesprächsrunde:

Montag, 27. November 2017, um 19:30 Uhr im Gasthaus Obrist in Wolfsegg

Historische Wanderung Teil 2

Trotz Regen und Kälte war am 17. September 2017 wieder eine große Anzahl von ZellerInnen mit Alois Pohn im Gemeindegebiet unterwegs. Diesmal wurde das Westrevier der ehemaligen WTK, mit den für Zell bedeutendsten Gruben Wapping und Burgstall, abgewandert. Beginnend am Kirchenplatz in Zell, zog sich die Wanderung über Hinterschachen – Wapping - Vorderwaldpoint-Hinterschlagen - Burgstall und wieder zurück nach Zell City.

Im 19. Jh. waren die Arbeitstage für die Bergleute, wie wir erfuhren, noch 12 -13 Stunden lang, der Lohn war mager und die Ausgaben für Essen lagen bei 70% des Einkommens. Das Bergmannsleben war hart, und es gab bis nach dem 1. Weltkrieg kaum soziale Absicherung.

Neben den Erzählungen zur Sozialgeschichte des Bergbaues in unserer Gegend informierte uns Alois auch über die verschiedenen Funktionen, die man im Bergbau einnehmen konnte:

- Bergmeister (höchster Beamte eines Reviers)
- Berghauptmann
- Berglehrling
- Förderer: Lehrhauer in Ausbildung zum Hauer
- Hauer: fertiger Bergmann auf der Kohle
- Aufseher
- Steiger (doppelter Lohn vom Hauer, Montanstudium Leoben)
- Markscheider (kommt von Marke/Grenzmarke, machte die Vermessung unter Tage)
- Schichtmeister (Aufsicht über alle Schichten)

Insgesamt bekamen wir eine gute Vorstellung davon, wie wichtig die WTK für Zell war, nicht nur als Arbeitgeber, sondern auch für die nachhaltig wichtigen Nebeneffekte wie die Elektrifizierung unseres Dorfes und die Entstehung der Westbahnlinie, weil die gewonnene Kohle ja in die Industriegegenden transportiert werden musste.



Quelle: Barbara Ecker-Derflinger

Die interessanten Erzählungen ließen bei uns allen lebendige Bilder der Vergangenheit entstehen. Viele von der Gruppe waren sogar noch Augenzeugen und konnten die eine oder andere Geschichte zum Besten geben.

In den Gras- und Waldlandschaften, die wir abwanderten, waren noch teilweise die Verläufe der Bahngleise für die Kohlewagen erkennbar, ebenso die Einstiegsstellen in die Gruben und die sogenannte „Anstalt“ – der Ort, wo man sich als Bergmann zum Dienst „anstellen“ musste, bis man aufgerufen wurde.

Alois erklärte uns auch, dass die Bergleute sehr lange Fußwege von und zur Arbeit zurücklegen mussten, bis erst recht spät, in den 50er Jahren, die sogenannten „Schichtwagen“ eingeführt wurden.

Wir wanderten ebenso an alten Hausfundamenten vorbei, die zur Zeit des Kohlebaus in Wiesenlandschaften, heute mitten im Wald, zu finden sind. Wie z.B. das Fundament des Gaisbauernhauses (am Poidschopf)...



Ein alter Stolleneingang in Burgstall

Quelle: Barbara Ecker-Derflinger

2018 werden wir die Historischen Wanderungen fortsetzen. Wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme für unsere Bewegungsnachmittage mit „historischer Begleitmusik“, wie der Lois zu sagen pflegt.

Ein Dorf in Bewegung

Folgende Aktivitäten werden im Rahmen der Gesunde Gemeinde angeboten:



- Ab Freitag, 15. September 2017** **Square Dance** mit Leopoldine Eckl;
Treffpunkt: 14:00 – 16:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Für jedermann/frau egal welches Alter, auch Paare sind herzlich willkommen;
Infos und Anmeldung bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294
- Ab Dienstag, 19. September 2017** **Step aerobic** mit Sigrid Deisenhammer (SV Zell a. P.);
Treffpunkt: 19:15 – 20:15 Uhr (10x); Volksschule Zell am Pettenfirst;
- Ab Donnerstag, 28. September 2017** **Rückenfitgymnastik** mit Leopoldine Eckl;
Treffpunkt: 18:00 – 19:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Infos und Anmeldung bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294
- Ab Mittwoch, 04. Oktober 2017** **Seniorenturnen** mit Waltraud Roither;
Treffpunkt: 16:00 – 17:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Infos bei Waltraud Roither; Tel: 0699/19088962
- Ab Freitag, 06. Oktober 2017** **Square Dance** für Anfänger mit Leopoldine Eckl;
Treffpunkt: 19:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos und Anmeldung bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294
- Ab Mittwoch, 18. Oktober 2017** **Faszienfitness** mit Geri Ziegl;
Treffpunkt: 18:00 – 19:15 Uhr (8x); Volksschule Zell am Pettenfirst
Anmeldung Geri Ziegl; Tel: 0680/1281103; Kostenbeitrag: € 60,-
- Donnerstag, 19. Oktober 2017** **Entspannungsabend** mit Birgit Schrank;
Treffpunkt: 19:00 Uhr im Pfarrheim Zell a. P.; Kosten € 7,-
Infos und Anmeldung bei Birgit Schrank; Tel: 0664/3834474
- Samstag, 21. Oktober 2017** **YOgabi Workshop** – Hip, hip, Hurra mit Gabi Haslinger
Ein Segen für die Hüftgelenke, die Lendenwirbelsäule, den Beckenboden
Treffpunkt: 15:00 – 18:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Kosten: € 30,-;
Infos/Anmeldung bei Gabriele Haslinger; Tel: 0660/3144874 od. gabi@yogabi.at
- Samstag, 11. November 2017** **YOgabi Workshop** – Wirbeln mit Gabi Haslinger
Eine Verneigung, Verdrehung und Verbeugung mit der Wirbelsäule um die sich alles dreht
Treffpunkt: 15:00 – 18:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Kosten: € 30,-;
Infos/Anmeldung bei Gabriele Haslinger; Tel: 0660/3144874 od. gabi@yogabi.a
- Dienstag, 14. November 2017** **Entspannungsabend** mit Birgit Schrank;
Treffpunkt: 19:00 Uhr im Pfarrheim Zell a. P.; Kosten: € 7,-
Infos und Anmeldung bei Birgit Schrank; Tel: 0664/3834474
- Dienstag, 12. Dezember 2017** **Entspannungsabend** mit Birgit Schrank;
Treffpunkt: 19:00 Uhr im Pfarrheim Zell a. P.; Kosten: € 7,-
Infos und Anmeldung bei Birgit Schrank; Tel: 0664/3834474
- Samstag, 16. Dezember 2017** **YOgabi Workshop** – Durchatmen mit Gabi Haslinger
Große Weite im Brustkorb, Raum für Herz und Leichtigkeit im Atmen
Treffpunkt: 15:00 – 18:00 Uhr; Volksschule Zell am Pettenfirst;
Kosten: € 30,-;
Infos/Anmeldung bei Gabriele Haslinger; Tel: 0660/3144874 od. gabi@yogabi.a
-

Der Kürbis

Die Abgesehen von seinen kulinarischen und optischen Vorzügen besitzt der Kürbis auch in gesundheitlicher Hinsicht bemerkenswerte Eigenschaften: Sein Fruchtfleisch enthält reichlich Mineralstoffe und Spurenelemente wie u.a. Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen, Mangan und Zink.

Der hohe Vitamin A-Gehalt im Kürbis wirkt sich in vielerlei Hinsicht positiv auf den menschlichen Organismus aus. Denn: Vitamin A ist nicht nur eine Prophylaxe gegen Krebs, Arteriosklerose und diverse Gefäßerkrankungen, sondern auch bei Hautproblemen überaus empfehlenswert.

Dass Kürbisse in ähnlich starkem Ausmaß wie Karotten auch in Sachen Zellschutzfunktion gut abschneiden, ist auf ihren außergewöhnlich hohen Gehalt an Carotinen im Wechselspiel mit den ebenfalls reichhaltig vertretenen Vitaminen C und E zurückzuführen. Außerdem wirkt Kürbis harntreibend, stärkt Nieren und Immunsystem und schützt die Prostata des Mannes. Auf Grund seines hohen Wasseranteils (ca. 95 %) ist Kürbis auch ideal für Diäten geeignet.

Mit anderen Worten: Kürbis schmeckt gut und tut gut und ist das beste Beispiel, dass Genuss nicht immer Sünde sein muss.

Autor: Christine Dobretsberger

Apotheke am Wegesrand (Kräutermedizin)

Die Ende Juli 2017 konnte man Waltraud Pohn bei der Herstellung von „Kräutermedizin“ über die Schulter schauen. Waltraud Pohn gab ihr Wissen über verschiedenste Kräuter an die Interessierten bei einem gemütlichen Nachmittag weiter. Die „Apotheke am Wegesrand“ umfasste die altbewährten Hausmittelchen und auch neue Kräuter und Blumen wurden gesammelt und ihre Wirksamkeit besprochen. Z.B. kann ein Butterbrot mit Kren oder ein kühles Getränk Wunder bewirken. Auch die Herstellung von Ringelblumensalbe und Johanneskrautöl hat die TeilnehmerInnen begeistert. Wer mehr von Waltraud hören oder sehen will, kommt zum nächsten Workshop und/oder sieht sich ihre Kräutertipps im BTV an.



Quelle: Barbara Ecker-Derflinger

Erdäpfelpuffer mit Kürbisgemüse

Für 4 Personen: 605 g pro Portion - 2,42 kg Gesamtmenge

Zutaten

- 1 kg Erdäpfel speckig
- Salz
- 2 Knoblauchzehen
- 1 TL Kartoffelstärke
- 2 Eier
- 7 EL Öl
- 600 g Kürbisfleisch
- ½ roter Paprika
- ½ gelber Paprika
- 1 Zwiebel
- 1 EL Öl
- 1 EL Paprikapulver
- 1/8 l Weißwein
- 3 EL Sauerrahm
- 1 EL Mehl glatt
- Salz



Zubereitung

Kürbisfleisch und Paprika in Würfeln schneiden. Zwiebel fein hacken und in Öl anlaufen lassen. Gemüse zugeben und unter Rühren 3 - 4 min garen. Mit Paprikapulver und Wein ablöschen, zudecken und nochmals dünsten lassen. Sauerrahm mit Mehl und etwas Kürbissud glatt rühren, zugeben und aufkochen. Würzen und bei mittlerer Hitze bissfest garen. Erdäpfel schälen, raspeln, salzen

und ca. 10 min ziehen lassen. Erdäpfelraspel in ein Tuch einschlagen und gut ausdrücken, würzen und mit Stärke und den Eiern gut vermengen. Beschichtete Pfanne mit Öl erhitzen und ½ cm hohe Laibchen aus der Masse einsetzen, beidseitig knusprig braten und auf Küchenpapier gut abtropfen lassen.

TERMINE

Oktober

21	Sa	Abschlusswanderung	Naturfreunde
22	So	Friedensmesse	Pfarre / Kameradschaftsbund
26	Do	Wild- und Ganslsaison / Sparvereinsauszahlung	GH Leitner

November

4	Sa	Herbstübung	FF
5	So	Hubertusmesse	Pfarre
10	Fr	Herbstball	ÖVP
11	Sa	Kleintierausstellung (Weiklhalle)	Kleintierzüchter E7
12	So	Kleintierausstellung (Weiklhalle)	Kleintierzüchter E7
17	Fr	Probenwochenende	Musikkapelle
18	Sa	Sparvereinsauszahlung / Probenwochenende	GH Hiegelsperger / Musikkapelle
19	So	Probenwochenende	Musikkapelle
24	Fr	Jahreshauptversammlung	Landjugend
25	Sa	Glühweinstandl	SV
26	So	Jahreshauptversammlung	SV
30	Do	Maschinrechnung	Bauernschaft

Dezember

2	Sa	Konzert	Musikkapelle
7	Do	Weihnachtsfeier	FF
9	Sa	Glühweinstandl	SV
16	Sa	Glühweinstandl	SV
17	So	Kinderweihnachtsfeier	Gemeinde
21	Do	Bußfeier	Pfarre
24	So	Glühweinstandl	SV

Terminänderungen vorbehalten!!

AGRAR- und BAUFOLIENSAMMLUNG Herbst 2017

Am **Dienstag**, den **21. November 2017**
von **08:00 bis 10:00 Uhr**

Ort: **Gruber Bodenwerkstatt, Gewerbestraße 5,
4842 Zell am Pettenfirst**

ACHTUNG: NETZE und SCHNÜRE werden NICHT
mehr angenommen!!! Netze und Schnüre müssen in
Säcke vorgesammelt und im nächsten Altstoffsam-
melzentrum (nicht lose!!) abgegeben werden.

**Tanzkurs in Zell am Pettenfirst – „Schwingen
Sie Ihr Tanzbein“ – Aufgrund der geringen Teil-
nehmerzahl wurde der Tanzkurs abgesagt.**

TEXTILIENSAMMLUNG Herbst 2017

Am **Dienstag**, den **24. Oktober 2017**

Ort: **Bauhof Zell am Pettenfirst, Gewerbestraße 1,
4842 Zell am Pettenfirst**

**ACHTUNG: Den Textiliensack bitte gut ver-
schnüren und bis am Vorabend bei der o. a.
Sammelstelle abgeben!**

„Tage des offenen Ateliers“

vom 21./22. Oktober 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Atelier Stella Felder

4842 Zell/Pettenfirst, Schwarzland 18

Über zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen!

NEU: Mitfahrbörsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich: Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Auch in unserer Gemeinde nutzen täglich viele Pendler/innen die Park-and-Ride Anlagen der Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang, um von dort aus mit der Bahn zur Arbeit nach Salzburg, Wels oder Linz weiter zu fahren. Oft ist die tägliche, frühmorgendliche Suche nach dem letzten Parkplatz aber bereits die erste Bewährungsprobe für die Nerven. Die Initiative „Mitfahrregion Vöcklabruck“ ermöglicht und unterstützt deshalb die Bildung von Fahrgemeinschaften aus Gemeinden der Region Vöcklabruck-Gmunden, die täglich dasselbe Ziel haben: Die großen Parkplätze an den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang. Dafür wurden jeweils eigene Facebook-Seiten eingerichtet, damit sich Menschen mit den selben Wegen finden und Fahrgemeinschaften organisieren können. Denn: In Österreich sitzen pro Autofahrt nur 1,17 Personen. 98 Prozent aller Autositze bleiben unbesetzt.

Von einer Fahrgemeinschaft haben alle Beteiligten etwas: Pendler profitieren vor allem von der Möglichkeit, sich die Spritkosten zu teilen und Geld zu sparen. Und nicht zuletzt soll dadurch auch die angespannte Parkplatzsituation entschärft und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver gemacht werden.

Wie funktioniert?

Auf Facebook wurden die Seiten „**Mitfahrbörse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim**“ und „**Mitfahrbörse zum/vom Bhf Vöcklabruck**“ eingerichtet.

1. Kostenlos der Gruppe beitreten und andere Pendler/innen einladen
2. Mitfahrer/innen aus der Gemeinde suchen und Kontakt aufnehmen
3. Mitfahrgemeinschaften gründen
4. Organisation der Mitfahrgemeinschaft zB über Whats-App einfach organisieren
5. Geld, Zeit und Nerven sparen und noch mehr Menschen einladen

LINKS:

Facebook mitfahrbörse zum/vom bhf vöcklabruck

Facebook mitfahrbörse zum/vom bhf attnang-puchheim



- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Herde und Kleinfeuerstätten
- Outdoor Feuerstellen
- Zubehör

Markus Starzinger

Hafnermeister
Hochrain 28
4842 Zell am Pettenfirst

+43 664 437 1234
derhafnermeister.at
office@derhafnermeister.at

Kein Plastik in die Biotonne! Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Kompostieren ist wie kochen: Die richtigen Zutaten und das Rezept entscheiden über die Qualität beim Kompost. Eine Mischung aus je einem Drittel Grasschnitt, gehäckseltem Strauchschnitt und Biotonnenmaterial sind die Basis. Außerdem kommt ein Anteil tonhaltiger Erde hinzu. Sie ist für den Humusaufbau wichtig. In den ersten Tagen erreicht die Kompostmiete eine Temperatur von rund 65°C. In dieser Phase werden Krankheitserreger und Unkrautsamen eliminiert. Schon nach acht bis zehn Wochen und nach mehrmaligem Umsetzen ist der Kompost fertig.

Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Aussortierung von Fehlwürfen abmühen. Plastiksackerl, Joghurtbecher, Fleischreste, Essensverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekot, Katzenstreu, ... haben nichts in der Biotonne verloren!

Daher eine große Bitte: Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompostierer zur Verbesserung der Kompostqualität, indem Sie darauf achten nur Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt in die Biotonne einzuwerfen! Tipp: Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle beispielsweise in Zeitungspapier, Küchenrolle oder Servietten ein.

Nähere Infos dazu was in die Biotonne gehört finden Sie unter www.umweltprofis.at/voecklabruck

PAPIER - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Freitag	20. Oktober	6-wöchentlich
Freitag	01. Dezember	6-wöchentlich



- Altpapier und Kartonagen (Karton bitte falten!)
- BITTE KEINE** Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

GELBER SACK - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	15. November	6-wöchentlich
DONNERSTAG	28. Dezember	6-wöchentlich



- Kunststoffverpackungen
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln

RESTABFALL - Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Donnerstag	2. November	4-wöchentlich
Donnerstag	30. November	4-wöchentlich
Donnerstag	28. Dezember	4-wöchentlich



BIOABFALL – Abfuhrtermine 2017

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	18. Oktober	2-wöchentlich
DONNERSTAG	02. November	2-wöchentlich
Mittwoch	15. November	2-wöchentlich
Mittwoch	29. November	2-wöchentlich
Mittwoch	13. Dezember	2-wöchentlich
Mittwoch	27. Dezember	2-wöchentlich



Die Papiertonne, die Gelbe Säcke, die Restabfalltonne sowie die Biotonne sind am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung bereitzustellen!



Am 16.08.2017 haben die Kinder die Zeller Fischer im Rahmen des Ferienspaßes über die Schulter gesehen.

Quelle: Fischer Zell



Die Nachtwanderung Ende August klang mit gemütlichem Lagerfeuer und Knackergrillen aus.

Quelle: Karin Maltzner



Am 20.08.2017 fand das Geländespiel für Jung und Alt statt.

Quelle: Marianne Eichinger



Alle, die am Geländespiel teilgenommen haben, hatten riesigen Spaß.

Quelle: Marianne Eichinger



Die historische Wanderung war trotz schlechtem Wetter ein spannender Ausflug in die Vergangenheit.

Quelle: Barbara Ecker-Derflinger



Die musikalische Umrahmung vom Ensemble Roulette bei der Vernissage Frauenzell.

Quelle: Frauenzell